

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Willi Plumbach, Magdeburg. — Druck und Verlag von E. Franke & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprech-Anschlüsse: Für Inserate 1367, für die Redaktion 1794, für den Verlag und die Druckerei 961. — Zeitungspresse-Beilage Seite 416.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Aufstellung 2.75 M., monatlich 1.25 M. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen vierteljährlich 2.45 M., monatlich 1.15 M. Bei den Postämtern vierteljährlich 3.75 M., monatlich 1.25 M. ohne Postgebühr. Einzelne Nummern 10 Pf. — Anzeigengebühr: die gespaltene Zeile 30 Pf., Anzeigen von außerhalb 35 Pf., in Restantenzeit Seite 1.05 M. Anzeigen-Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postfach-Nr. 2258 Berlin.

Nr. 241.

Magdeburg, Sonntag den 13. Oktober 1918.

29. Jahrgang.

Revolutionen östlich des Rheins.

Die militärischen Ereignisse im Westen beginnen sich auszuwirken. Ihre erste Wirkung war die Duriannote, die unbeantwortet blieb. Die zweite war die weltgeschichtliche Friedensnote vom 5. Oktober, mit der die Mittelmächte die Bedingungen Wilsons annehmen. Damit ist die Entente von den Mittelmächten, wenn auch nicht als der vollständig siegreiche, aber doch als der weit stärkere, seine Macht stets erweiternde Teil anerkannt. Damit hat eine

Umwandlung der ganzen Welt

istlich der Westfront eingeleitet.

Deutschland hat einen entscheidenden Schritt in der Richtung zur Demokratie getan und weiß, daß es fortan nur noch als ein demokratisches Staatswesen leben kann. In Oesterreich vollzieht sich, bisher unblutig, gleichfalls eine Revolution. Die große Auseinandersetzung der Nationalitäten hat begonnen. Keine will mehr den Staat, so wie er ist, anerkennen.

Oesterreich-Ungarn ist gewesen.

Natürlich wird sich an seiner Stelle etwas anderes erheben, aber wenn es auch den alten Namen behielt und wenn auch — was nicht sicher — die alte Kaiserkrone als Ornament darüber schwebte, so wird es doch etwas ganz anderes sein. Es ist, wie wenn im Herbst die Samen in gemeinsamer Kapsel reifen: sie wachsen, pressen einander, schließlich wird die Hülle gesprengt. Die Völker Oesterreichs konstituieren sich auf der Basis der nationalen Autonomie neu und wollen über ihr künftiges Nebeneinanderleben miteinander verhandeln. Ungarn will sich dieser Zerfetzung entziehen, von der ungarischen Herrschaft retten, was noch zu retten ist, und will sich zu diesem Zwecke von Oesterreich trennen. Nur die Personalunion soll bleiben, d. h., das Oberhaupt der Familie Habsburg soll neben dem Titel Kaiser von Oesterreich auch noch den eines Königs von Ungarn führen dürfen. Der Kaiser von Oesterreich nennt sich außerdem auch noch König von — Jerusalem! Es ist unwahrscheinlich, daß er — wenn er sich überhaupt noch behaupten kann — in einem viel anderen Sinne Kaiser von Oesterreich und König von Ungarn sein wird. Der Name Monarchie, das heißt Herrschaft des einen, wird nur noch ein historischer Begriff sein.

Auf dem

Balkan und in Kleinasien

sind die militärischen Ereignisse denen an der Westfront schon vorausgeeilt. Südlich der Donau bis zum Persischen Golf

ist für die Mittelmächte nichts mehr zu halten. Das Bulgarien des Zaren Boris ist in der Hand der Entente, Sofia von den Franzosen besetzt. Die Türkei hat mit einem jähen Regierungswechsel die politischen Folgerungen aus diesem Ereignis gezogen. Der Gouverneur von Smyrna hat schon Parlamentäre an die Ententeführer geschickt und Friedensverhandlungen neben Kapitulation angeboten. Ueber die Ausgestaltung der Verhältnisse auf der Balkanhalbinsel und in Kleinasien wird auf der allgemeinen Friedenskonferenz entschieden werden, wobei die Last der militärischen Vorherrschaft der Entente in jenen Ländern zur Geltung kommen wird. Der

Traum von Hamburg bis Bagdad

oder gar von Antwerpen bis Indien ist ausgeträumt.

In Polen ist eine vollständige Umwandlung vor sich gegangen. Man rechnet in Warschau nicht mehr mit austro-polnischen oder deutsch-polnischen Lösungen, sondern mit einem

Polen nach Wilsons Bedingungen

das alle Gebiete von unzweifelhaft polnischer Bevölkerung umfassen soll.

Litauen, Kurland, Livland, Estland — alles schwimmt weg. Dünaburgs geht der Zug. Wo sind die Kronen und Herzogtümer geblieben, die das alte deutsche System dort so freigebig verteilen wollte? Wo die Hoffnungen einiger der vielen deutschen Prinzen, die die Hände begierig ausstreckten nach dem ersehnten Schmutz? Zerkrümelte, versunken, vergessen.

Nur Finnland scheint der einzige ruhende Pol in der Revolutionen Flucht zu sein. Sein Rumpflandtag, aus dem die achtzig Sozialdemokraten vorher zwangsweise entfernt worden waren, hat mit knapper Mehrheit den Schwager des deutschen Kaisers zum König gewählt. Der Kuiff gelang nur dadurch, daß die Monarchisten auf ein vermodertes Gesetz aus dem Jahre 1772 zurückgriffen, um ihrem Versuch den Schein einer Legitimität zu geben. Der neue König muß sich aber beeilen, wenn er sein geliebtes Volk mal sehen will. Denn mit dem Ende der deutschen Okkupation muß er das angestammte Land wieder verlassen. Da dieser Termin unter Umständen sehr schnell eintreten kann, so tut Friedrich Karl von Hessen gut daran, den nächsten Schnellzug zu nehmen. Sonst kommt er zu spät.

Denn in allen Ländern des Ostens, in denen jetzt noch deutsche Generale als Sieger die Herrschaft üben, weiß man, daß Deutschland selbst von seiner Absicht, die Verhältnisse

im Osten durch einseitiges Machtgebot zu regeln, zurückgetreten ist. Man weiß, daß die deutsche Okkupation vielleicht nur noch einige Wochen, höchstens noch einige Monate dauern kann. Die politischen Führer jener Länder, welche die Aulehnung an die Mittelmächte gewollt oder sich wenigstens mit ihr abgesunden hatten, müssen jetzt eine

neue Orientierung suchen.

Nach allem, was man weiß, dürfte ihnen das nicht so schwerfallen. Die Bourgeoisie des alten Zarenreichs hat willig und bewußt drei Jahre lang auf der Seite der Entente Krieg geführt; sie stand Jahrzehnte hindurch im Bunde mit Frankreich, das sich bei ihr der größten Beliebtheit erfreut. Der Nebergang von den Mittelmächten zur Entente würde also den herrschenden Schichten der von Rußland losgelösten Länder nicht schwerfallen, wenn sie nicht die deutsche Besetzung als einen Schutz gegen die von Großrußland her drohende Volksewigigkeit betrachten würden.

Die Wirkung auf die Bolschewikiher sjaast in Rußland bleibt auch nicht aus. Schon sind die Beziehungen zwischen Moskau und Berlin nicht mehr so freundlich, wie sie einige Zeit hindurch schienen. Die Sowjetregierung hat den

Brester Vertrag

gegenüber der Türkei für null und nichtig erklärt. Man wird sich nicht wundern dürfen, wenn eine ähnliche Erklärung gegenüber Deutschland erfolgen sollte. An Verhandlungen dazu fehlt es jetzt schon nicht.

Die Fehler des alten deutschen Systems beginnen sich zu rächen. Alles bricht zusammen, was der Machtvolle der deutschen Reaktionäre und Welkeroberer künstlich aufgerichtet hat. Sie gingen überall mit der dünnen Schicht der Unterdrückten zusammen und mißachteten die breiten Massen der Völker. Sie trieben der demokratischen Entente Sympathien selbst dort zu, wo sie bisher noch nicht vorhanden waren. Sie säten Haß, wo es bitter nötig gewesen wäre. Liebe auszuküpfeln.

Mit der preussischen Junkerpeitsche sollte die östliche Welt regiert werden. Autorität, nicht Majorität. Unterordnung, nicht Selbstbestimmung.

Die Reaktionäre aller Kaliber, die Nationalliberalen wie die Konservativen, die Agrarier wie die Mittelständler haben es gefordert. Es ist nach ihrem Willen verfahren worden, denn sie hatten bis vor zwei Wochen die deutsche Macht in Händen.

Nun kann das deutsche Volk erkennen, was die Machtanbeter und Gewaltpolitiker angerichtet haben. —

Sünden des alten Systems.

Der fortschrittliche Reichstagsabgeordnete von Schulze-Gaevernitz macht in der „Voss. Bzg.“ aufsehenerregende Enthüllungen über die deutsche Politik in Verbindung mit der Friedensvermittlung durch Wilson. Er deckt auf, daß der amerikanische Präsident nicht zum erstenmal von einer deutschen Regierung um die Herstellung des Friedens gebeten worden ist.

Als Amerika noch neutral war, hat die deutsche Regierung unter Bethmann-Hollweg monatelang mit Wilson zu diesem Zweck in Verbindung gestanden. Der deutsche Botschafter in Washington, Bernstorff, hat ständig deswegen mit dem Präsidenten in Fühlung gestanden. Das gilt von der zweiten Hälfte des Jahres 1916. Die deutsche Regierung hat sogar ihre formulierten Friedensbedingungen Ende 1916 an Wilson eingereicht. England hat mit den seinen geantwortet. Die Vermittlung war im besten Zuge, da plägte die Erklärung des unbefrängten U-Boot-Kriegs hinein und sprengte das ganze Werk in die Luft.

Schulze-Gaevernitz reißt die einzelnen Tatsachen wie folgt aneinander:

Zu Beginn des Krieges war die breite Stimmung in den Vereinigten Staaten neutral, eher endlandsföndlich. Man sah den Krieg als ein „Verbrechen“ an, dem man fernbleiben wollte. Zunächst wurde die Stimmung zu unsem Ungunsten beeinflusst durch die deutsche Invasion in Belgien, eine Maßnahme, nicht nur strategischer, sondern ungeheurer politischer und moralischer Tragweite. Umgevooren wurde die Stimmung durch den „Lusitania“-Fall. Damals

verlangte die öffentliche Meinung, so auch die einflussreichen amerikanischen Universtitäten, gebieterisch den Krieg. Wilsons persönliches Verdienst war es, den Krieg damals vermieden zu haben. Gegen die „aktivistischen“ Republikaner, welche Wilson der Schwäche gegenüber Deutschland bezüchtigten.

Wilson erklärte sich öffentlich zunächst für die altüberlieferte Nichtmischung in europäische Handel. Die im eigenen Lande viel angefeindete Munitionsausfuhr rechtfertigte er damit, daß auch Deutschland unbestritten ermäßen und ohne das Völkerrrecht zu verletzen, während des Russisch-Japanischen Krieges erhebliche Mengen an Kriegsmaterial ausgeführt hatte, und zwar aus geographischen Gründen auch nur an eine der kriegführenden Parteien, nämlich Rußland. Zum Eingreifen fühlte er sich nur verpflichtet, soweit amerikanische Interessen durch Völkerrrechtsverletzungen der kriegführenden Parteien beeinträchtigt wurden. Wilson glaubte feststellen zu müssen, daß sowohl England wie Deutschland im Seekrieg das Völkerrrecht verletzen. Indem England die Neutralen blockierte und Nahrungsmittel für die deutsche Zivilbevölkerung nicht hineinschickte, verletzte es amerikanische Vermögensinteressen. Wilson erklärte diese Verletzung durch Schadenersatzansprüche gegen England gutmachen zu wollen. Deutschland verletzte nach Wilsons Auffassung das Völkerrrecht, indem es durch seine U-Boote ohne Warnung neutrale Schiffe torpedierte, also ohne der Besatzung Gelegenheit zur Rettung zu geben. Menschliches Leben sei mit vermögensrechtlichem Schadenersatz nicht zu vergüten. Daher sei der Krieg mit Deutschland unerbarmlich, falls Deutschland auf dieser Methode bestände. Diese Argumentation hat Wilson uns mehr als einmal kundgegeben, über die der deutsche Botschafter der Reichsregierung keinen Zweifel gelassen hat.

Als Deutschland 1916 in der U-Boot-Frage gelegentlich des sogenannten „Sussex“-Falles zurückgedreht, geschah

dies unter der ausdrücklichen Voraussetzung, daß die Vereinigten Staaten für den Frieden sich bemühen würden. Wilson ging eifrig auf diesen Vorschlag ein, erklärte jedoch, einige Zeit zu gebrauchen, bis die öffentliche Meinung sich beruhigt habe. Auch konnte er vor seiner Neuwahl (November 1916), die höchst ungewiß war, nichts ausgerichten; denn ein so unsicherer Friedensvermittler kam nicht in Betracht. Wilson wurde als Friedenserhalter und Friedensvermittler gewählt, wobei die pazifistischen Mittel- und Weststaaten sowie die Amerikaner deutschen Ursprungs den Ausschlag gaben. Friedensvermittler zu sein, war Wilsons persönlicher Ehrgeiz. Die Nation war des Krieges todbüde. Hughes fiel, weil Roosevelt, der als Kriegsanwalt galt, für ihn eintrat. Die breite öffentliche Meinung wurde Deutschland zuneigender. Herbst 1916.

Wilson bereite die Friedensaktion vor,

zügerte jedoch, die von ihm schon im Oktober 1916 geschriebene Friedensnote herauszubringen, weil er die öffentliche Meinung seines Landes noch nicht für reif hielt, bis das deutsche Friedensangebot vom 12. Dezember 1916 überraschend in die Welt trat. Trotz der höhnischen Antwort, die das deutsche Friedensangebot durch Lloyd George erfuhr — eine Antwort, welche Wilson ausdrücklich als „unannehmbar“ für Deutschland bezeichnete — gab Wilson seine Friedensaktion nicht auf. Nachdem England seine Bedingungen öffentlich kundgegeben hatte, forderte Wilson Deutschland auf, das gleiche zu tun. Deutschland sandte hierauf in vorzüglicher Weise seine durchaus maßvollen Friedensvorschlüge, die trotz ihrer Vertraulichkeit in die amerikanische Presse kamen. Nachdem nunmehr auch England in vertraulicher Weise an Wilson erklärt hatte, daß seine öffentlichen Bedingungen nicht das letzte Wort seien, glaube Wilson

Kaiserstraße

Fernruf 272

Peter Georg Palis

Ulrichstraße

Fernruf 7379

Herbst- u. Winter-Neuheiten

Seidene Unterröcke gestreift und einfarbig 58 bis 125 Mk.
Farbige seidene Blusen Crêpe de Chine, Paillette usw. 45 bis 275 Mk.
Schwarze seidene Blusen Taffel, Japon, Crêpe de Chine usw. 85 bis 200 Mk.
Wollene Kostüm-Röcke schwarz und farbig 62 bis 300 Mk.
Morgen-Röcke Seide and Wolle 85 bis 350 Mk.
Weiße seidene Blusen Japon, Taffel, Crêpe de Chine usw. 55 bis 300 Mk.
Schwarze und farbige Seiden-Voile-Blusen 70 bis 350 Mk.
Seidene Kostüm-Röcke schwarz und marine 150 bis 350 Mk.
Morgen-Jacken einfarbig und gemustert 84 bis 120 Mk.
Tüll-Blusen fein- und grobküdig 85 bis 175 Mk.
Weiße Voile-Blusen 68 bis 250 Mk.
Farbige Voile-Blusen 45 bis 90 Mk.

Pelz-Mäntel in neusten fechen Formen

Kanin 2500 bis 18500 Mk.
Seal Bisam
Alaska Seal
Astrachan
Breitschwanz
Fohlen

Seidene Kleider Taffel, Crêpe de Chine, Kaschmir, Eolienne usw. 350 bis 1150 Mk.
Wollene Kostüme mit and ohne Pelzbesatz 275 bis 1950 Mk.
Wollene Kleider 225 bis 975 Mk.

Anfertigung nach Maß

14 Tage bis 8 Wochen Lieferzeit

Wollene Mäntel mit und ohne Pelzbesatz, teilweise mit Pelz gefüttert 135 bis 2000 Mk.
Farbige Voile-Kleider 80 bis 475 Mk.
Seidene Mäntel 290 bis 600 Mk.

Trauer-Kleidung Abänderungen 12 Stunden - Anfertigung 2 bis 3 Tage.

Dierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich Anfang November eine amtl. Fleischverkaufsstelle übernehme. Kundenlisten zur Umschreibung liegen jetzt schon aus. Hochachtungsvoll Fleischermesser Otto Boese Grünarmstraße 16.

Lötlwasser säurefrei Herm. Muschoe Wilhelmstr. 11.
Gehen Ihre Uhren nicht? Reparaturen jeder Art. Neue Uhren, Ketten, Rollen, Broschen etc. sehr preiswert. Fr. Pöllnitz Uhrmacher Schönebeckstr. 9a, kein Laden.

Richtliche Nachrichten für den 13. Oktober. 7 Abendmahl. Dom 9 1/2 U. Jacobi, 5 Krause, Bisig, 6 Krause, Militär 11 Hoppe, Do. 8 Blath, Johannes Sonntag, abend 8 Müller, Sonntag 9 1/2 Franz, Mi. 8 Franz, Ulrich 9 1/2 Storch, 5 Danneil, 5 Weist 9 1/2 Rauch, 5 Volksabend Gustav-Adolf-Verein, Sonntag Dr. Fischer (Wurf), Kirchenuffst. Katharinen 9 1/2 Haupt, 5 Kirchner, Mi. 8 Kirchner, Jakob 9 1/2 Senke, 5 Naumann, Petri 9 1/2 Fidebrant, Do. 8 deri, Nikolai 9 1/2 Vorbrodt, 5 Dr. Hoepel, Mi. 8 Hoepel, Martin 9 1/2 Weber, 5 Senke, Mi. 8, Ambrosii 9 1/2 Feißig (Dresden), 8 deri, Do. 7 1/2 Goememann, Paulus 9 1/2 Uding, 5 Vorbrodt, Budau 9 1/2 Jähler, 5 Böttner, D. Schref, 9 1/2 Dr. Meyer, 5 Haupt, Wallref, 8 1/2 D. Ziele, Fr. ref. 10 Naumann, Schiffersheim 10 1/2 Burgjäger.

Rechtshilfe in Ehe, Aliment., Zivil-, Straf- und Steuerfachen, schwierigen Lebenslagen, distret. Testam., Vertr., Gesuche usw. 4281 Dr. jur. Brillen, Guedelstr. 7.
Am 10. d. M. entschlief nach kurzem, aber schwerem Krankenlager meine liebe Frau, meiner Kinder herzlich gute, treuepflegende Mutter Anna Scheibe geb. Lieniger im Alter von 88 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an Magdeburg, 10. Oktober Schützenstraße 20 Paul Scheibe nebst Kindern und Verwandten.

Aufruf. Der Invalide Ludwig Wendt aus Berggow, 66 Jahre alt, hat sich seit dem 8. September entfernt. Bekleidet war derselbe mit dunklem Rodanzug, weißstreifig punktiert, Schnalstiefeln, weiß/blaustreifigen Hemd, grauem Halsuch und schwarzer Schirmmütze. Es ist nicht ausgeschlossen, daß derselbe sich ein Leid angetan hat. Sollte er irgendwo gesehen oder gefangen sein, so bitte um Angabe Familie Wendt, Berggow bei Genthin. Unkosten werden gern erstattet. 7807

Eleganter Hüll Samthut preiswert zu verkauf. Edelmann, Kaiser-Friedrich-Str. 18, III. 7827
Eier konserviert man mit Wasserflasch 80 Pf. 80 Pf. Herm. Muschoe, Wilhelmstr. 11.

Neue Damen- und Kinder-Garderobe, Stoffe, Röcke, Hülsen, auch in Seide, preiswert. 2892 Möbes, Fischelstraße 29, 1. Tr.

Die mit wachsendem Interesse aufgenommenen Volksmittlungs-Vorträge von Pastor Zeißig aus Dresden in der St.-Ambrosii-Kirche zu Sudenburg finden am Sonntag den 13. Oktober ihren Abschluß mit einer Predigt vorm. 10 Uhr über: 'Was ist die Welt? Wie werde ich glücklich? Wie bleibe ich glücklich? Wie mache ich glücklich?'. Jedermann willkommen! 2718

Zurückgekehrt Sanitätsrat Dr. Friede Spezialarzt für Haut- u. Venenleiden Kaiserstraße 96.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die reichen Kranzspenden beim Hinscheiden unsers einzigen unvergesslichen lieben Sohnes Friedrich sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie den Bewohnern der Häuser Kurfürststraße 38 und 5 herzlichsten Dank. Vielen Dank auch der 5. Stabenklasse und seiner Lehrerin Frau Ina Lorenz besonders danken wir Herrn Pastor Rauch für die kostbaren Worte in der Kapelle. Magdeburg-Sudenburg, den 10. Oktober 1918. 7811 Familie Adolf Kirchhoff.

Weiß Japan-Emaillelack extra prima Qualität, Vfd. 14 Pf. Herm. Muschoe, Wilhelmstr. 11.
Erste Magdeburger Sprechapparate-Klinik. Musikwerke, Drehorgeln, Erbsenleile, Räder, Federn, Nadeln usw. für Sprechapparate, Leistungs-fähige Reparatur. Werkstatt am Platz. W. Rapp, Klotzebrücker 2.

Summitwätsche Reparatur ausgereifener Knopfschloßer usw. Ausbesserung. 7302 'Wielzer, Dr. Diesdorf-Str. 225.
Glatzsporweg, m. Berd. 3. vert. Lindenbergr, Auguststr. 82, 2. U. 7318

H. Diegmann, Zahntechniker, Wötkerstraße, neb. d. Privatbank Sprechz. 8-6, Sonnt. 8-1 Uhr. Betriebskrankenk. zugelassen.
Zurück! Dr. Boes Frauenarzt, 7399 Alte Ulrichstraße 15.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands Verwaltung Magdeburg.
Nachruf. Am Mittwoch den 9. Oktober starb an Herzleiden unsere Kollegin Frau Berta Breitshuh im Alter von 81 Jahren.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die zahlreichen Kranzspenden beim Hinscheiden unsrer lieben unvergesslichen Margarete sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern tiefgefühltesten Dank aus. Besonders danken wir auch Herrn Pastor Krinius für die trostreichen Worte im Hause und am Grab. Die trauernden Hinterbliebenen: Heinrich Mädick, Familie Alb. Gerick. 7831

Kopf-Wäsche Modernes 4104 Frisuren Einzelkabinen Zöpfe billigst bei Oehlstätter Breite Weg 110, Eing. Krökentor

Stenographie Schreibmaschinen schreiben gründl. Ausbild. bill. Preise. Am 1. u. 15. jed. Wks neuer Kursus. Gerke, Kaiserstr. 1, II.
Gierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich als Kriegswidwe vom Heere entlassen bin und Anfang November eine amtl. Fleischverkaufsstelle übernehme. Kundenlisten zur Umschreibung liegen jetzt schon aus. Hochachtungsvoll Fleischermesser, Friß Lehrling, Magdeburg-Lenddorf, Wernigeröder Straße Nr. 23.
Wessen Sohn in Diesdorf gehört zur 3. M.-G.-R. d. 4. Garde-Regiments zu Fuß? Auskunft erbittet 7842 M. Killmer, Zellerstr. 5.

Otto Kahl im bald vollendeten 31. Lebensjahre. Nachdem er 3 Jahre das graufige Völkermorden mitmachen mußte, fiel er, zuletzt auf Arbeitsurlaub, einer tüchtigen Krankheit zum Opfer. M.-Fermersleb., 11. 10. 18. Im Namen der Hinterbliebenen Olga Kahl geb. Wittmanf nebst Tochter. Die Beerdigung findet am Montag, 14. Okt., nachm. 4 Uhr, vom Trauerhaus, Alt-Fermersleben 24, aus statt.

Deutscher Metallarbeiterverband Verwaltung Magdeburg.
Nachruf. Am 10. d. M. starb unser Mitglied, der Schlosser Otto Kahl an Lungenerkrankung, 890 Jahre seinem Andenken! Die Beerdigung findet am Montag den 14. Oktober, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhaus, Alt-Fermersleben 24, aus statt.

Wilhelm Wühlberg an einem Herzfehler, 74 Jahre alt. Ehre seinem Andenken! Die Beerdigung findet am Montag den 14. Oktober nachmittags 5 Uhr von der Halle des Bestatter Friedrichs aus statt. Die Verwaltung.

Für das Heldendenkmal in Magdeburg-Budau gingen weiter ein: Otto Arnold 60 Mk.; Otto Strupen & Co. 100 Mk.; Direktor Fischer 100 Mk.; Justizrat Lichtow 20 Mk.; Major Fischer 300 Mk.; J. Jansen 10 Mk.; Warrer Behre 10 Mk.; P. Baate 10 Mk.; P. Gruffke 5 Mk.; W. Neums 2 Mk.; W. Hante 200 Mk.; Fr. Krüpe 50 Mk.; E. Lindner 5 Mk.; R. Beder 10 Mk.; A. Richard 10 Mk.; C. Ehenemann 1 Mk.; Off.-Korps Inf.-Regl. 28 40.80 Mk.; Wehrinstr.-Bez. V r. Budau 80 Mk.; Arnolds Erben 1000 Mk.; Budauer Handwerker-Verein u. Gem.-Ver. 50 Mk.; Vahren 1 Mk.; Aug. Reichard 20 Mk.; Frau Kleinmann 2 Mk.; Rejzer Brüder 20 Mk.; Perm. Klische 2 Mk.; Pastor Jähler 10 Mk.; A. Berge 1 Mk.; Schönmann 20 Mk.; Koch 1 Mk.; Schmalbauch 2 Mk. In Summa 2937.80 Mk., dazu laut 1. Quittung 3708.60 Mk., zusammen 6646.40 Mk. Allen Geben herzlichsten Dank. Weitere gütige Spenden nehmen am Mitteldensche Privatbank A. G. (Depotkassette Budau) und Bureau des Budauer Friedhofs, 2764 Der Arbeitsausschuß. B. Böhm, P. Geffert, A. Schumacher, G. Köpfer.

Wegen Verlegung unsrer Fabrik bieten wir unsere großen Lagerbestände in Kaffee-, Tafel- u. Hotelgeschirr usw. - preiswert an. Ausserdem haben wir jetzt die Preise für die älteren Formen bedeutend herabgesetzt. Der Einzelverkauf findet täglich von 8 bis 12 vormittags u. 2 bis 6 nachmittags in der Niederlage unsrer Fabrik, Coquilstraße 2/3, statt. Sonnabends geschlossen. Buckauer Porzellan-Manufaktur A.-G., M.-Budau 2648

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber guter, hoffnungsvoller Sohn und einziger Bruder Kurt Buggert Schüge in einem Infanterie-Regiment, Inhaber des Eisernen Kreuzes, im blühenden Alter von 21 Jahren ein Opfer des graufamen Völkermordens geworden ist. Magdeburg, den 12. Oktober 1918. Richard Buggert und Frau Elise geb. Jordan als Eltern. Richard Buggert als Bruder und alle Verwandten.

Fernsprecher Carl Ebeling 7100 empfiehl Särge in großer Auswahl zu soliden Preisen Magdeburg Hauptwache (am Standesamt) Zweiggeschäft Annastraße Wilhelmstadt

Hart und schwer traf uns die kaum fassbare Nachricht, daß unser geliebter, hoffnungsvoller, lebensfroher Sohn und Bruder, Enkel, Neffe und Cousin, der Musikleiter Walter Ernst in einem Infanterie-Regiment im blühenden Alter von 19 Jahren nach schwerer Verwundung am 27. September auf dem Verbandspolze beim graufamen Kriege zum Opfer fiel. Weiswarthe, den 10. Oktober 1918. In tiefstem Schmerz: Wilhelm Ernst und Frau Wilhelm als Bruder, zugeit auf Urlaub nebst allen Verwandten. So lieb bei uns, stößt du so früh, Vergessen werden wir dich nie.



Lange & Münzer

Breiteweg 51-52, Alter Markt 1 u. 2

Blusen

Blusen aus einfarbiger Seide, mit Hohlbaum-Garnitur, nette Form **59⁰⁰**

Blusen aus einfarbiger Maschseide, Vorderteil mit Falten, sehr hübsige Machart **61⁰⁰**

Blusen aus weicher weißer Seide, Vorderteil mit Stickerei und Hohlbaum **65⁰⁰**

Blusen aus Seiden-Chiffon, mit seidener Weste und Kragen **69⁰⁰**

Blusen aus schwarz-weiß gestreift, Seidenstoffen, jugendliche Form **69⁰⁰**

Blusen aus einfarbigen Seidenstoffen, mit farbiger Stepperei **79⁰⁰**

Mäntel

Mäntel aus festen Stoffen, lose, auch mit Gürtel zu tragen **79⁰⁰**

Mäntel aus farbigen Stoffen, offen und geschlossen zu tragen, lose Form **128⁰⁰**

Mäntel aus guten grauen Stoffen, mit großen Taschen, sehr kleidsam **148⁰⁰**

Mantel-Kleider aus dunkeln Stoffen, Gürtel und Stoffschleife **198⁰⁰**

Mantel-Kleider aus guten Stoffen, Krage mit Pelzrolle und breiter Gürtel **215⁰⁰**

Mäntel aus guten biden Stoffen, offen und geschlossen zu tragen **269⁰⁰**

Kleider Damenhüte

Jacken-Kleider aus blauen Stoffen, mit großem Kragen und Treppenfalt **245⁰⁰**

Jacken-Kleider aus grünen guten Stoffen, moderne, feine Machart **295⁰⁰**

Jacken-Kleider aus prima braunen Stoffen, sehr kleidsame Form **325⁰⁰**

Kleider aus blauer Seide, mit dunkelroter Stickerei, jugendliche Form **198⁰⁰**

Kleider aus guter Maschseide, Vorderteil mit Stickerei **250⁰⁰**

Kleider aus schwarzer Tafel-seide, sehr feine Machart **275⁰⁰**

Frauenhut aus Samtband, mit Phantase **24⁰⁰**

Großer Samthut mit breiter Seidenbandschleife **26⁰⁰**

Kleines fesches Samtblero mit Palette **33⁰⁰**

Frauenhut aus Samtband, mit 2 Straußfedern **38⁰⁰**

Moderner Bretonne aus Samtband, mit großem Flügel **48⁰⁰**

Moderner Samtrundhut mit Seidenblende und Straußpompons **54⁰⁰**

Sprechmaschinen
mit und ohne Kräfte noch zu billigen Preisen und reichliches Zubehör.
Große Auswahl in: **Uhrn, Kart- und Wanduhren, Klavierschwarz, Gitarren, Geigen, Saiten und Zubehörteile.**
Neueste Schläger in Schallplatten aus dem Lager.
Musikhaus Weber, Königshof 9, Barten sind frisch eingetroffen.
Alle Platten werden zu höchsten Preisen gekauft. Alle Reparaturen und Ersatzteile.

Vergrößerungen
in höchster Vollendung
Heransnehmen einzelner Personen aus Gruppen sowie Umänderungen von Uniformen in Zivil und umgekehrt.
Max Burchard
Breiteweg 213, Eing. Oranienstr. :: Buckau, Dorotheenstr. 2

Felle, Häute, Roßhaar
Schafwolle, Schweineborsten
kauft die Gefährdung
C. W. Schönemann
amtliche Sammelstelle für Schafwolle.
Georgenplatz 14. Tel. 5819. Gasthof Goldener Arm.

Tabak
bester Ansfangung, Ferner tation, Weizen, Verarbeitung zu Zigarren u. Rauchtabak, Süßwaren des bestehenden Geschmacks usw., zusammengefaßt in ausführlich. Broschüre 95 Pfg. Zeige A für Tabak oder Zigarrenblätter (Wartungsgeschmack) 1.00. Zeige B zur Herstellung von Rauchtobak für selbstgebaute. Tabak 3.00.
J. B. Preiß, Chemnitz i. Sa. Bernsdorfer Str. 67. 71

Umpres-Hüte
wieder ganz entzückende Formen
Hutfabrik
August Albrecht & Co.,
3 Böttchergasse 2, am Alten Markt.

Wiedereröffnung.
Da mir vom städtischen Lebensmittelamt eine **amtliche Fleisch-Verkaufsstelle** bewilligt ist, eröffne ich mein Geschäft wieder. Meine wertige Kundenschaft bitte ich, sich zwecks Umsiedlung vom 14. bis 20. Oktober bei mir anmelden zu wollen.
Fischschlingenswall
Reinhold Brunko, Fleischermeister,
Zimmermannstraße 21.
Meine Sprechstunden sind jetzt wieder werktags 9-1, 3-6, außer Sonnabend nachmittags.
Zahnarzt Selowsky, Gr. Dörsdorfer Straße 217. Telefon 1918.

Jahres-, Halbjahrs-, Tages- und Abendkurse.
Kaufmännische Privatschule
von **Alfred Bruck** **Jenny Bruck**
Kassierer. wissenschaftlich gepr. Lehrerin
Fernsprecher 1242 **MAGDEBURG** Wilhelmstraße 1, I.
Anmeldungen täglich, auch Sonntags.
Vorzeittags.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntabend
8-9	Buchführung	Deutsch	Buchführung	Deutsch	Buchführung	Deutsch
9-10	Buchführung	Rechnen	Buchführung	Rechnen	Buchführung	Rechnen
10-11	Fremdwortl.	Randschreiben	Wechselrecht	Randschreiben	Fremdwortl.	Randschreiben
11-12	Stenographie	Korrespond.	Stenographie	Korrespond.	Stenographie	Korrespond.
Nachmittags.						
2-3	Schönschreiben	Schönschreiben	Schönschreiben	Schönschreiben	Schönschreiben	frei
3-4	Maschinenschr.	Maschinenschr.	Maschinenschr.	Maschinenschr.	Maschinenschr.	frei
4-5	do.	do.	do.	do.	do.	frei

Abend-Kurse!
Jedes im vorstehenden Plan angeführte Unterrichtsfach kann wunschgemäß auf beliebige Dauer einzeln belegt werden.

Möbel-Spezialhaus Friedrich Lorenz
In den Räumen meines obigen Hauses unterhalte ich ein reichhaltiges Lager und empfehle
Küchen gestrichen, in verschiedenen Ausführungen und natur lasiert
Schlafzimmer eiche, satin, nußbaum, birke, mahagoni, gestrichen sowie furniert u. weiß lackiert
Wohnzimmer nußbaum furniert und gestrichen
Speisezimmer **Herrenzimmer** sowie ferner
einzelne Möbel und Kleinmöbel aller Art solide Ausführung
Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten.
Möbel-Spezialhaus Friedrich Lorenz
Inhaber: **Karl Beyerling**
Magdeburg, Peterstraße 17.

Provinz und Umgegend.

Wahlkreis Oschersleben-Halberstadt-Bernigerode.

Halberstadt, 12. Oktober. (Öffentliche Versammlung.) In einer am Donnerstag vom Gemeindefratz...

Wahlkreis Jerichow 1 und 2.

Burg, 12. Oktober. (Die Allgemeine Ortskrankenkasse) hält am 15. Oktober, abends 8 Uhr, in der „Steinhauskeller“...

Wahlkreis Kalbe-Oschersleben.

Staßfurt, 12. Oktober. (Die Verkaufszeit in den Gärten) ist für Staßfurt und Leopoldshall einheitlich...

beiznachweis am Plat ist durch den Unternehmensnachweis in der Steinfrage so gut wie festgelegt.

Wahlkreis Stendal-Osterburg.

Stendal, 12. Oktober. (Mindviehpreise.) Bei der am Mittwoch in Wismar abgehaltenen Zuchtweibersteigerung...

Wahlkreis Salzwedel-Gardelegen.

Gardelegen, 12. Oktober. (Sitzung der Stadtverordneten.) Der Bürgermeister schildert die überaus günstige Entwicklung der Sparkasse...

Kleine Chronik.

Dem Kriegsschauplatz der Grippe. Die Grippeerkrankungen sind in Groß-Berlin noch dauernd im Zunehmen begriffen.

Wettervorhersage.

Sonntag, 18. Oktober: Nebig, trübe, mild, Neigung zu leichtem Regenschauern.

Friedrich Albert · Bankgeschäft
Breiteweg 180, Erdgeschoss (Eingang auch Himmelreichstraße)
Fernruf 144 Begründet 1866

Zeichnungen auf die 9. Kriegsanleihe
nehme ich entgegen.

Ustrachanmäntel, Plüschmäntel, gute Stoffmäntel
schwarze Tuchmäntel
Kostüme, Röcke, Blusen

Alkoholfreier Punsch
Schillers Weinhandlung, Gr. Münzstr. 11, Neustadt
Handleiterwagen in allen Größen

H. Fix, priv. Schreibschule
Breiteweg 122, Fernruf 5079
Gründliche Ausbildung in Schreibschriften...

Modellier- u. Aufstellbogen
großes Lager bei Jos. Sterr
Bismarckstraße 32

Haar
Pelzwaren
ich empfehle mein erstklassiges großes Lager...

Mantelhaus Rotes Schloß
Breiteweg- und Münzstraßen-Ecke
Eingang Münzstraße, 1. Etage.

Lerne durch Fachlehrbücher!
10000 Rezepte und Verfahren
Spezialgeschäft Wilhelm Abmus, Grünebaumstraße 18b.

Posten Dezimalwagen
100, 150, 200, 250 und 500 Kilo
Tragkraft, nur neue, abzugeben

Mattine und Brunoline
erste prima Qualität, 10/16
Herm. Musche, Wilhelmstr. 11.

Schmierwasmittel
bestes u. hervorragendes Schmiermittel
Karl Kohle, Katharinenstraße 4.

Neue und gebrauchte Möbel
sowie Kleiderschränke, Verticos, Anrichte, Kommoden, Küchenschränke, Tische, Stühle und Sofas
Karl Kohle, Katharinenstraße 4.

Möbel auf Kredit
Komplette Einrichtungen
Wohnzimmer, Schlafzimmer
farbige Küchen, einzelne Möbelstücke
Schränke, Verticos, Diwan, Chaiselongues, Spiegel, Tische, Stühle, Bettstellen, Matratzen
Damen-Garderobe
Kostüme, Röcke, Hüte
Pelz-Koßers - Krage - Mäße
gegen bar und Teilzahlung
Diener & Chusid
Himmelreichstraße 23, I.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Bekanntmachung des Bundesrats zum Schutze der Mieter vom 28. September 1918 (Reichs-Gesetzblatt 1128, Seite 1140) kann das Mieteinigungsamt der Stadt Magdeburg 1. auf Anrufen eines Mieters

- über die Wirksamkeit einer Kündigung des Vermieters und über die Fortsetzung des gekündigten Mietverhältnisses jeweils bis zur Dauer eines Jahres bestimmen,
- ein ohne Kündigung ablaufendes Mietverhältnis jeweils bis zur Dauer eines Jahres verlängern.

2. auf Anrufen eines Vermieters einen mit einem neuen Mieter abgeschlossenen Mietvertrag, dessen Erfüllung von einer Entscheidung gemäß Nr. 1 oder von einem vor dem Mieteinigungsamt geschlossenen Vergleich betroffen wird, mit rückwirkender Kraft aufheben.

Bestimmt in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 das Einigungsamt die Fortsetzung oder Verlängerung des Mietverhältnisses, so kann es dem Mieter neue Verpflichtungen auferlegen, insbesondere den Mietzins erhöhen.

Der Antrag des Mieters, über die Wirksamkeit der Kündigung des Vermieters zu entscheiden (Absatz 1 Nr. 1a) ist unverzüglich, nachdem die Kündigung ihm zugegangen ist, zu stellen. Der Antrag, ein ohne Kündigung ablaufendes Mietverhältnis zu verlängern (Absatz 1 Nr. 1b) ist so frühzeitig zu stellen, wie es von dem Mieter unter Berücksichtigung der Interessen des Vermieters verlangt werden kann. Der Antrag kann in beiden Fällen nicht mehr gestellt werden, wenn die Mietzeit abgelaufen ist oder die Parteien die Fortsetzung des Mietverhältnisses vereinbart haben.

Hat sich ein Vermieter einer öffentlichen Behörde gegenüber verpflichtet die Fortsetzung des Mietzinses oder anderer Bestimmungen des Mietvertrags durch das Einigungsamt bewirken zu lassen, so fest dieses die Bestimmungen des Mietvertrags auf Antrag der Behörde oder des Vermieters fest.

Die Erlaubnis des Vermieters, den Gebrauch der gemieteten Sache einem Dritten zu überlassen, insbesondere die Sache weiter zu vermieten — Untermiete — (§ 549 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) wird durch die Erlaubnis des Einigungsamts ersetzt. Das Einigungsamt wird die Erlaubnis verweigern, wenn der Vermieter sie aus einem wichtigen Grunde verweigert hat.

Magdeburg, den 8. Oktober 1918

Der Magistrat der Stadt Magdeburg.

Bekanntmachung.

Auf die Festsätze A des Markenabschnitts für Oktober wird bei den amtlichen Wirtverkaufsstellen Nr. 69, 77, 79 und 87 an die eingetragenen Stunden in der Zeit vom 18. bis 17. Oktober ein Käse zum Preise von 40 Pfennig abgegeben.

Magdeburg, den 11. Oktober 1918. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf die Festsätze A des Markenabschnitts für Oktober wird bei den amtlichen Wirtverkaufsstellen Nr. 69, 77, 79 und 87 an die eingetragenen Stunden in der Zeit vom 18. bis 17. Oktober ein Käse zum Preise von 40 Pfennig abgegeben.

Magdeburg, den 11. Oktober 1918. Der Magistrat.

Hausfrauen-Verein

Neuer Weg 1/2.

Fortlaufender Schuhkursus

zur Anfertigung von Hauschuhen bis zu den feinsten Strassenschuhen. Kursus 3 Wochen, wöchentl. 6 Stunden. Anmeld. Neuer Weg 1/2. Der Vorstand.



Wanzen, Schwaben, Ratten, Mäuse vertilgt zu billigen Preisen. Kostenloser Besuch. **Ratten-, Mäuse-Bozillus à 2 Mt.** **Rich. Diedrich** Stephansbrücke 34, partarra. Fernsprecher 4905. Konz. Kammerjäger königlicher Behörden.

Zum Hauschlachten

officiere sämtliche frische, haltbare Därme. **Max Fehnmann, Darmhandl., Sebedstraße 8** gegenüber dem Kaiser-Friedrich-Museum — Fernsprecher 5628.

Kur- und Badeanstalt Sudenburg

— Wolfenbütler Straße 69 — **Neu renoviert!** 7131 **Neu eröffnet!** Elektrische Licht-, Dampf- u. medizinische Bäder, Wannenbäder. Krankentafelrezepte werden ausgeführt.

Umzüge

Führen aller Art Gepäcksförderung, ein- und zweispännig, übernehmen sofort **Blane Hadler, Schönefeldstr. 8.** Telefon 6260 und 2476. **Düngekalk und Kali** zu verl. Sonntag vorm. Lagerplatz Hopfengarten. 13. Jahre.

Pianos,

Uhren, Ketten, Ringe, Gold- und Silberwaren aller Art sowie andere Gegenstände sehr billig bei **F. Koch, Leiterstraße 2, 1 Tr.**

Samthüte

modernisiert **Samthüte** frei Haus und frei Keller, hat prompt und billig abgegeben **Wilhelm Hohmann, Galberstädter Straße 20.**

Brennholz

frei Haus und frei Keller, hat prompt und billig abgegeben **Wilhelm Hohmann, Galberstädter Straße 20.**

Arbeitsmarkt

Städtisches Arbeitsamt Aufwartung 7837 Breitenweg 86, 1 Treppe — geöffnet von 8 bis 3 Uhr — Fernsprecher 7786. **Junge Mädchen** für saubere Arbeit sofort gesucht Schrotekrasse 26, S. 2 Tr. **Arbeiterinnen** für trockene und saubere Arbeit stellen ein, Verdungen auch Sonntag vormittag. 2776 **W. Wumenthal & Comp., Galberstädter Straße 12.** Einige arbeitsgewohnte, **kräftige Frauen** zum Zerleinern von Holz in Alford gesucht. Arbeitsstätte Sudau. 267. Zu melden bei **Müller, Sudeburger Str. 42,** ptr. links (beim Kaiser-Duo-Ring) Sonntags von 9 bis 3 Uhr.

Möbel auf Kredit

und gegen Barzahlung **Möbel und Polsterwaren** in 4 Etagen **Niedrige Anzahlung! Bequeme Abzahlung!**

- | | |
|---|---|
| 1 Wohnungseinrichtung
bestehend aus:
1 nußbaum Bettstelle
1 Matratze
1 nußbaum Kleiderschrank
1 nußbaum Spiegelschrank
1 Spiegel
4 Stühlen
1 Chaiselongue
1 Tisch
1 Küchenselbst
1 Küchentisch
2 Küchensesseln | 1 Wohnungseinrichtung
bestehend aus:
2 nußbaum Bettstellen
2 Matratzen
1 nußbaum Schrank
1 Vertiko
1 nußbaum Spiegelschrank
1 Spiegel, 4 Stühlen
1 Chaiselongue, 1 Tisch
1 Küchenselbst, 1 Tisch
1 Rahmen
2 Stühlen
1 Handtuchhalter |
|---|---|

- 1 Wohnungs-Einrichtung**
bestehend aus:
1 Schrank (zerlegbar, eiche), 2 hohen Bettstellen (eiche), 2 Spiralmatratzen, 2 Auflegematratzen (Stielig), 1 Waschtisch mit Spiegel, 1 Schrank, 1 Vertiko (nußbaum furniert), 1 Trumeau mit Konsole, 1 Plüschsofa, 1 Sofa Tisch, 4 Stühlen, 1 Küchenselbst, 1 Tisch, 2 Stühlen, 1 Rahmen, 1 Handtuchhalter

- 1 Wohnungs-Einrichtung**
bestehend aus:
1 Schlafzimmer (eiche): 1 großen Schrank mit Spiegel, 2 hohen Bettstellen, 2 Spiralmatratzen, 2 Auflegematratzen (Stielig), 1 Waschtisch mit Spiegel, 1 Kommode mit hohem Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränken, 2 Wärmepfannen, 2 Stühlen
1 Wohnzimmer (nußbaum furniert): 1 Schrank, 1 Vertiko mit Verglasung, 1 Plüschsofa, 1 Umbau, 1 Trumeau mit Konsole, 1 Sofaauszuchtisch, 4 Rohrstühle
1 Küche, moderner Anricht, mit schöner Verzalung, 1 Küchenselbst, 1 Küchentisch, 2 Stühlen, 1 Handtuchhalter, 1 Rahmen

Komplette Schlafzimmer
Komplette Wohnzimmer
Komplette Speisezimmer
Komplette Herrenzimmer
Komplette Küchen

Einzel-Möbel!
wie Kleiderschränke, Vertikos, Pfeilerchränke, Spiegel, Tische Bettstellen mit Matratzen, Chaiselongues, Schreibtische, Flurgarderoben usw. 298
Kredit auch nach auswärts!
Größtes Kredithaus in Magdeburg

Wald

Waren-Kreditgeschäft
Alte Ulrichstraße 14/15

Tüchtige Stenographin u. Maschinenschreiberin (keine Anfängerin) zum 1. November oder früher gesucht. Meldungen von 6 bis 8 Uhr abends. **Rechtsanwalt Dr. Hammerhölz, Breitenweg 251a.** 2769

Ein junges Mädchen für Haus und Küche zu sofort gesucht. **Zieverling, Galberstr. 17, 1.** 2668

Junge Mädchen u. Plätterinnen stellt sofort ein **Dampfwäscherei Edelweiss U. G. a. B. e.** 2764

Tüchtige Näherinnen stellt für dauernd sofort ein **August Leis Nachf., Gr. Dicsdorfer Straße 86.**

Gebühte Gattlerinnen stellt ein **Hans Krüger, Gr. Dicsdorfer Straße 203.**

Tüchtige, perfekte Buchbinderarbeiten und eine Anlegerin stellt ein **Robert Wapler, Buchdrucker, Große Funkenstraße 2.** 7805

Haararbeiterin sucht **R. Gembalowski, Breitenweg 207, 1.** 7325

Gebühte 2571

Gädefortierinnen stellt sofort ein **Paul Siebert, Speiditionsgeschäft, Magdeburg, Altes Fischereier 32/35.**

Maschinenstopferinnen stellt ein **Ernst Fehnmann, Gartenstraße 14.** 7291

Frauen die schon an Drehschulen gearbeitet haben, stellt ein **Mitteldeutsche Motorfluggesellschaft m. b. G., Magdeburg-S., Fichtestraße 29 a.** 2896

Tüchtige Frauen u. Maschinenarbeiter stellen ein **Haseke & Co., S. m. b. H., Maschinenfabrik, Lorenzweg** 2810

Jung. Mädchen od. Frau leichte Hausarb. 2 St. u. 3. Borm. gel. **Mablung, Pionierstr. 23.** In dauernde Beschäftigung suche ich 2873

Heimarbeiterinnen als Boden- und Glasarbeiten. **Magdeburger-Neustadt, Nachtheide** und für meine Klebefabrik **Magdeburg-Budau, Bernburger Str. 12.** Ungedulde werden angeleitet. **Hugo Besthorn, Magdeburg - Neustadt.**

Arbeiterin gesucht **7870 Sellert, Rogauer Str. 11.**

Arbeiterinnen werden eingestellt **7897 Gr. Dicsdorfer Straße 211.**

Konserverfabrik Gr. Dicsdorfer Straße 211.

Arbeiterinnen werden sofort eingestellt. **Konservenfabrik Mittagstraße 17**

Zeitungs-trägerin für die **Wald** in Osterleben gesucht. Meld. nimmt G. Küster, Fichtestraße 16, entgegen.

Automobil-Monteur und -Schlosser 2825 nur selbständig arbeitende Kräfte. sofort gesucht. **Kudl. Werke H. G., Magdeburg, Königstraße 19.**

Rohrleitungsmonteur für auswärtige Montage zum sofortigen Antritt gesucht **2772 Obermeier & Co., Staßfurt.**

Wenigere ältere Blechschlosser **Blechschmiede** **Kesselschmiede** sowie **Hilfsarbeiter** werden gesucht. **8785 Gebr. Neumann, Galberstädter Straße 31.**

7886 Wenigere tüchtige Schuhmacher finden dauernde Beschäftigung. **Libert Freye, Kaiserstr. 101.**

Sapeier oder Polsterer auch Kriegsbeschädigter oder Aushilfe gesucht **7248 Blumenthalstraße 11.**

Umschmierer für Transmissionsanlage gesucht, welchem Gelegenheit geboten wird, sich besonders in Buchführung gut auszubilden. Offerten erbeten unter **Magdeburg-Sudenburg, Fichtestr. 29a.**

Stichler gesucht Steinstraße 6. 7300

1 Tischler und 1 Anstreicher zum Sägen, Anstreichen, Anfertigen, passend für Kriegsbeschädigten, finden Stellung. **Ebbling, Sargfabrik, Schrotekrasse 2.** — Zu melden Hauptwache 8/9, Magdeburg.

Dachdecker stellt dauernd ein **2574 Carl Rich. Steinbecker, Olivenkötter Straße 6.**

Maurer und **Arbeiter** sucht **7000 Wilhelm Voss, Baugeschäft, Herderstraße 1.**

Maurer für Friedhofsbauten in Wehrhufen gesucht. **7320 Hugo Damm, Baugeschäft, Alderstraße 5, Ecke Leipzigerstr.**

Maurer **Erdb- und Bauarbeiter** sucht **2628 Gustav Stieger, Agnetenstraße 11/12.**

Maurer und Erdbarbeiter stellt ein **Paul Müller, Baugeschäft, Schützenstraße 22.**

Maurer, Zimmerer, Bauarbeiter, auch Arbeiterinnen werden sofort eingestellt. Zu melden bei **Kammek & Ludwig, Bureau Lautenstraße 12,** oder beim **Keller Rudloff, Bauhütte Delfabrik, Gartenholz, am Sudenburger Bahnhof.** 2867

30 Maurer, 50 Bauhilfsarbeiter (auch Arbeiterinnen) für kriegswichtigen Bau sofort gesucht. **2700 Robert Grastorf, U. m. b. H., Bäckerstraße.**

Maurer und Bauarbeiter gesucht **H. Sack & Co., Siltorstraße 9.** 7275

Ein Rutscher gesucht. **Alb. Stollen, Kl. Stadtmärkt Nr. 9.** 7821

Tüchtigen, zuverlässigen Rutscher 2778 sucht **Theodor Hitzeroth, Polshandlung, Dampfstraßweg.**

Baumhanschaften werden sofort eingestellt. **Magdeburger Wach- u. Schloss-Institut, Kaiserstraße 23.**

Zuverlässiger 2742 **Nachwächter** erst. Kriegsbefähigter, sof. gesucht **L. Haas, Magdeburg, Schützener Straße 17a.**

Maschinen- und Transport-Arbeiter stellt ein **2896 Mitteldeutsche Motorfluggesellschaft m. b. G., Magdeburg-S., Fichtestraße 29 a.**

Arbeiter ordentlich, junger, kräftiger Mensch, findet dauernde Stellung bei **Helm. Saalfeld, Breitenweg 187.**

Tüchtig. Arbeiter für dauernde Beschäftigung ges. **Otto Melker, Eransberg 6.**

Drei Arbeiter auch Urlauber, werden gesucht. **E. Raute, Dachdeckermeister, Knochenhauerstr. 82, 1.** 7289

Geübter 7314 **Laufbursche** von anständigen Eltern sof. ges. **W. G. Gerhardt, Olivenkötter Straße Nr. 13.** Wir suchen per sofort **Laufburschen.** Meldungen vormittags zwischen 9 und 11 Uhr, nachmitt. zwischen 4 und 1/2 Uhr. **295 Warenhaus Gebr. Barasch.**

Arbeitsbursche sofort gesucht. **H. Dresler, Sudeburger Straße 36.** 2766

Burg. **Burg.** Zu diesen wird für ein kaufmännisches Bureau in Burg ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht, welchem Gelegenheit geboten wird, sich besonders in Buchführung gut auszubilden. Offerten erbeten unter **Magdeburg-Sudenburg, Fichtestr. 29a.**

Heute Sonntag:

Der fliegende Holländer!

Mitwirkende Volksbühne in 5 Akten mit
Guldo Schützendorf, Gelbbariton des hiesigen Stadttheaters
Olga Desmond.

Z. L.

(Königstraße)
Dazu hier entzückende
Singspiele.

Heute Sonntag:

Aus Höhen zum Nachtschl!

Tragedie in 4 Akten nach der Idee von Leo Tolstoi.

Erhöhte Eintrittspreise! Verstärktes Orchester! Spielzeit 4 bis 10, Sonntags 3 bis 10.

Wafelpulver weiß, martenfrei, vom Kriegsausgang ge-
reinigt, wasserlöslich, und Schmelz-
reinigungsmittel vom Kriegsausgang
genehmigt, reinigt vorzüglich. 7826

Heißgetränk „Hirtöpfchen“
(künstlicher alkoholfreier Punsch) pro Liter 3 Mark mit Steuer.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Flaschen und Karte mitbringen.
G. Hofertorn Nachf., Dreienbrezelstraße 12 a.

Heißgetränke
(künstl. alkoholfreier Punsch)
pro Liter 3 Mark mit Steuer.
Carl Krella, Augustastr. 32

Tonbild-Theater	Weißer Wand	Colosseum
Heute		
Alwin Neuss in Clown Charly Schauspiel in 4 Akten. Alwin Neuss in seiner Doppel- rolle als Erdprinz Ludolf und Clown Charly.	Die Schlange der Leidenschaft Drama in 4 Akten. Paul Beckers in Fliegentüten-Heinrich als Rentier Suffspiel in 2 Akten.	Mady Christians in Die Verteidigerin Schauspiel in 4 Akten. Nanke auf Freierstufen Pöste in 2 Akten. In der Hauptrolle Richard Kellerhals
Beginn wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr. Ende 10 Uhr.		

Nur 6 Tage! In Magdeburg
Café Hohenzollern
(Prunksaal).
Der alte 7817
Farina Bellachini
König der Zauberkünstler
vom 8. bis 18. Oktober.
Sonntag, 18. Okt., nachm. 4 Uhr
Schüler- u. Famil.-Vorstellung
sowie täglich abends 8 Uhr
Vorstellung.
Zum Schlusse jed. Vorstellung
Große Gelostererziehung.
Freise: abends Sperrsitz 3.10, 1. Platz 2.10, 2. Platz 1.10,
nachmittags Sperrsitz 1.65, 1. Platz 1.10, 2. Platz 0.55 Mk.
Vorverkauf ab Dienstag den 8. Oktober an der Kasse.

Zum Bodensteiner
Breitweg 168, 1. Etage. 7260
Täglich 7 Uhr Sonntags 4 Uhr
Großes Künstler-Konzert
- Damen-Blasorchester Stephanla. -

Städtisches Orchester
Fürstenhof-Prunksaal
1. Konzert im Beethoven-Zyklus
Mittwoch den 16. Oktober 1918, abends 7 Uhr
Leitung: Städtischer Kapellmeister Dr. Rabl.
1. Vier deutsche Meister-Overtüren:
Gluck: Iphigenie in Aulis. - Mozart: Figaros Hochzeit.
- Weber: Oberon. - Wagner: Meistersinger.
2. Beethoven: 1. Sinfonie in C-Dur.
3. Haydn: Overtüre „Reinolds Putsch“.
4. Valse: Opus 19, No. 1.
5. Liszt: Hungaria, symphonische Dichtung.
Eintrittspreise im Abonnement: 22.50, 14.50, 8.40 Mark.
Im Einzelnen: 2.10, 1.10, 1.50, 0.65 Mark.
bei Heidehofs, an der Fürstlichen Allee u. im Verkehrsverein.

Alte Schallplatten
auch zerbrochen, werden stän-
dig gekauft, ferner Walzen und
Bruch 2577

Kilo bis 8 Mk.
Silbermanns Musikhaus,
Breitweg 10.

Gut erhaltene Hobelbänke
mit Handwerkszeug zu verkaufen
Hollenhagenstr. 4, Hofl. b. Becker.

**Buchen-, Birken-,
Kiefern-Brennholz.**
Badelt,
Sandstr. 16, Fernspr. 7498.

Subboden-Entfarbe
alle, schnellstm. Qual. 2.10, 9.00
Horn. Masche, Wilhelmstr. 11.

Sandleitertwagen
2, 3, 4, 5, 6 und 8 Sit. Tragl.
neut unter heut. Preis abzugeben.
Koppe, Schützenstraße
Nr. 17, 1 Trepp. 2638

Starke Holzpantoffeln
verkaufte zu billigen Preisen. 7286
Fr. Sell, Apfelstraße 11.

Ein großer Transport
**prima Altmütter Sertel
und Futter Schweine**
ist heute eingetroffen u. gebe sehr
preisw. ab. Wilhelm Brandt,
Olvenstraße Str. 36, L. 7812

Ferkel
heßen vom Sonntag an p. Verkauf
Staufstraße, Barleben, Str. 44.

**Über Johannisbeeren,
Stachelbeeren, Erdbeeren,
Rhabarber, Stamenhan-
den pflanzen will. komme nach
der Angler-Planke, Farm-
hausstraße 21, Pflanzen-
Kulturb. Jatrophi.**

**Mandolinen Gitarren, Lauten
Sitarren, Geigen,
Violen- und Soubharmonikas,
Saiten u. Zubehör verk. billig**
R. Holmann, Katharinenstr. 11.

Wahlsch
Direktion: Gustav Kluck.
heute Sonntag
nachmittags 3 Uhr

Böser Bösen Besserung
oder Waz und Wozit
und der gute Nikolaus
Wärchen in 5 Bildern.
Abends 7 Uhr

Die Grille
Sündliches Charaktergemälde
in 5 Akten von Charlotte
Borch-Pfeffer.
Montag 7 1/2 Uhr:

Die Grille
Im Parterresaal
Konzert und Spezialitäten-
Vorstellung. 7833

Schüttes Gasthaus
Bräulatenstraße 21
Sonnabend, Sonntag
und Mittwoch 2600

Preis-Stat.

Stephanshallen
Direktion Rich. Frobergz

Täglich abends 7 Uhr
Sonntags ab 3 Uhr nachm.

**Erstklassige
Varieté-
Vorstellung!**

Bierpalast
Täglich 3789

Varieté-Vorstellung.
Andreas Berg.

Stadt Loburg
Bringt mein Café an der Herren-
straße in empfehlende Empfeh-
lung. Frau Ida Bäcker.

Müller-Lipps belobtes
Hirschkönig
Sing. Füllentopf.
heute 3 Uhr
zum Spezial!
Hirschkönig
6 Uhr. 7349
Abends 7 1/2 Uhr
Das Lichter
Schauspiel von
Karl Matthes.
Sonntag 11-11 1/2
Freitag: Das Lichter.
- Begünstigt gelten.

Stadttheater.
Sonntag den 18. Oktober, Anfang
8 Uhr. Volksvorstellung
Im weißen Röhl.
Abends 6 1/2 Uhr
8. Abend. Gelbe Karten.

Carmen.
Ende 10 Uhr.
Montag den 14. Oktober, Anfang
7 1/2 Uhr. Sondervorstellung für
die Müllungsbetriebe
Das Nachtlager in Granada.
Kinder haben keinen Zutritt.
Dienstag: Die toten Augen.
Telephonische Wettbestellungen
werden Sonntags und Montags
nicht angenommen.

Wilhelm-Theater
Sonntag den 18. Oktober, 3 Uhr
Drei alte Schwätzeln.
Abends 7 1/2 Uhr

Die lustige Witwe.
Montag 7 1/2 Uhr, neu einstudiert
**Sah ein Knab' ein
Röseln stehn.**
Dienstag und Sonnabend

Die lustige Witwe.
Mittwoch und Freitag
**Sah ein Knab' ein
Röseln stehn.**
Donnerstag

Drei alte Schwätzeln.
Sonntag den 20. Oktober, nachm.
Drei alte Schwätzeln.
Abends

Die lustige Witwe.

Fürstentum-Prunksaal
- Eingang Viktoriastraße -

heute:
**Große Militär-
Streichkonzerte!**
Bollbesetztes Orchester
Leitung: Obermusikmeister
Karl Schleich

Diese Konzerte
finden als
Tischkonzerte
mit Restaura-
tionsbetrieb
statt

Eintritt 40 Pfg.

**Fürstentum-
Wein-Restaurant**
Kellerstraße 94

Täglich
Konzert.

Deutsche Weinschmiede ♦ **Café Harmonia**
Breitweg 118. Breitweg 118.
Gute Weiß- und Rotweine in Gläsern und Karaffen
In beiden Lokalen täglich
Künstler-Konzert
Um regen Besuch bittet
F. Andelm.

Viktoria-Theater
Das Theater ist geholt.
Täglich 7 1/2 Uhr abends:
Klar zum Gefecht
Ein Marineschauspiel vom Verfasser
des „Dias“.
Sonntag den 13. Oktober
2 Aufführungen
nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 7 Uhr.
(Nachmittags Militär und Kinder auf allen Plätzen
Halbe Preise.) 71260
Vorverkauf im Verkehrsverein, Breitweg, bei Barasch
und täglich von 11 bis 1 Uhr und ab 5 Uhr an der
Theaterkasse. Fernsprecher 578.

Restaurant Alt-Reichsstanzer
2008 Inhaber G. M. Hring, Adolphstraße 12.
Täglich Knoblauchsuppe (markenfrei) Kartoffelsalat
und andre Speisen. Wasserhaltungsmitt. 733

♦ **Düpler Mühle** ♦
Angenehmer Familienverkehr.
Der inhaber.
2601

Volkslichtspiele Sudenburg.
2778
Sudburgenstraße 8.
heute Sonnabend bis einschließlich Montag:
Vergangenheit rächt sich.
Großes Drama in 5 Akten.
2 Schläger! 2 Schläger!
Der große Unbekannte.
Eine lustige Detektivgeschichte in 3 Akten.
Donnerstag abends Anfang 6 Uhr.

Lichtschauspielhaus Panorama
heute:
Die Sieger
Schauspiel in 4 Akten nach dem gleichnamigen Roman
mit Gesangsbelegungen. In der Hauptrolle:
Henny Porten.
Gesangsbelegungen: O du mein Glück.

**Hanne Brinkmann in
Frau Gräfin**
Suffspiel in 2 Akten
Kriegsberichterstattung.
Beginn wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.
Ende 10 Uhr.

Schöne weiche Betten und Bekleidung mein Spezial
Restaurant zum Amtsgericht
Moritzstraße 4
in freundliche Umgebung. Gutes Essen und gute Getränke.
auch Bier und K. Wein von heute an auch Kaffee
und Tee zu jeder Zeit verabfolgt werden.
Sitz um gültigen Preis
Fran Köcher Marggr.

Bringe meine
Speisewirtschaft
in empfehlende Umgebung. Gutes Essen und gute Getränke.
Kaffee und Tee.
**Gustav Bollmann, (Rustenbocks
Nachfolger),**
Königsstraße 29. 7716

Musikverein Edelweiß Gr. Otterleben
Sonntag den 12. Oktober 7328
in Saale des Herrn Franz, Benedeksd.
großes Wohlthätigkeits-Konzert.
Anfang 5 Uhr.
Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

Restaur. Badeanstalt, Buckau, Coquistr. 19
3 in Ansehender
Sonnabends und Sonntags: **Preis-Stat.**
heute Nacht von hebr. Gefährten (sehr belich)
Knoblauchsuppe (markenfrei) - Kaffee, K. Wein, Tee.
Kugelhauter, sehr beliebter Familienverkehr. 2604

Kammer-Lichtspiele
heute:
Der siebente Kuß
Drama in 4 Akten mit Gesangsbelegungen.
In der Hauptrolle:
Hilde Wörner.
Gesangsbelegungen:
Der siebente Kuß.
Das Lied von der sterbenden Rose.
**Thea Steinbrecher u
Der versandte Verwandte**
Suffspiel in 3 Akten.
Beginn wochent. 4 Uhr, Sonnt. 3 Uhr. Ende 10 Uhr.

Kino
heute
nachm. 3 1/2 Uhr
abends 7 Uhr
Don Cesar

Stadt Loburg
Bringt mein Café an der Herren-
straße in empfehlende Empfeh-
lung. Frau Ida Bäcker.

**Fürstentum-
Wein-Restaurant**
Kellerstraße 94
Täglich
Konzert.